

Dr. Sven Trautmann
Leipzig

Synagogen und Betstuben in Leipzig

Während es heute in Leipzig nur noch eine Synagoge gibt, existierten vor der Shoah mehr als 20 Synagogen und Betstuben. Viele von Ihnen sind in Vergessenheit geraten. Während sie sich stark hinsichtlich ihrer Geschichte, ihres Aussehens und der in ihnen gelebten religiösen Praktiken unterschieden, wurden sie in ihrer Gesamtheit zu prägenden Orten des jüdischen Lebens. Der Vortrag soll einen Einblick in die Geschichte der Synagogen vom Mittelalter über das 19. Jahrhundert, die Zwischenkriegszeit und die DDR-Zeit bis zur Gegenwart geben. Entwicklungstendenzen sollen ebenso aufgezeigt werden wie Forschungslücken und der erinnerungskulturelle Umgang mit diesen besonderen Orten.

Ort: Ariowitsch-Haus
Hinrichsenstraße 14
Mittwoch, den 01.11.2023, 19 Uhr

Vor dem Vortrag laden wir bereits für **18 Uhr** an die **Erinnerungstafel am ehemaligen Konsulat der Republik Polen** – Villa Ury, **Wächterstraße 32**, zum Gedenken an die sogenannten „**Polenaktion**“ vom 28. Oktober 1938. Von dort wollen wir an einzelnen **Lichtsäulen** für einstige Leipziger Synagogen vorbei zum Ariowitschhaus zum Vortrag von Sven Trautmann gelangen.